

Stepptanz: Zum 20. Mal findet die Weltmeisterschaft in dieser Woche in Riesa statt / Penguin Tappers von Anfang an mit großen Erfolgen dabei

Meiste Teilnehmer einmal mehr aus Hemsbach

HEMSBACH/RIESA. Bei den „Internationalen Tanzwochen“ in Riesa war am Wochenende Halbzeit. Nachdem 2130 Showdancer aus 30 Nationen ihre Wettbewerbe abgeschlossen haben, füllen in dieser Woche

1300 Stepptänzer aus 18 Nationen zum 20. Mal die SachsenArena. Von Anfang an bei den Weltmeisterschaften dabei, die erstmals 1995 in Hamburg stattfanden, sind die Hemsbacher Stepptänzer, besser

und auch international bekannt unter dem Namen „Penguin Tappers“. Die mit 158 Startern – darunter 29 Zweitstarter – zahlenmäßig stärkste Truppe, die sich für 13 von 20 Wettbewerben qualifizierten, sind ge-

spannt, haben wieder einiges vor. Vom 28. November bis 2. Dezember werden 20 Titel in den vier Altersklassen und Kategorien vergeben. Vor allem bei den Schülern und Junioren sind starke Felder mit über

30 Bewerbern am Start. Nach wie vor zählen die Nationalteams der USA, Kanada, England und Australien neben den Tanzschulen aus Deutschland und den Ländern im Osten zum Favoritenkreis.

Für die Penguin Tappers, die sowohl bei den Schülern, als auch bei den Junioren zwei Formationen zur WM gebracht haben, liegt das Hauptaugenmerk auf dem Erreichen der Finals der besten Sechs. „Darüber werden wir uns riesig freuen“, sagt Schüler-Trainerin Kristina Eckstein. In den Trainingseinheiten nach der DM bis zur WM wurde ordentlich gearbeitet.

Der Zeitplan sieht vor, dass am Dienstag und Mittwoch die Schüler gefordert sind. Die Junioren steppen vom Mittwoch (Vorrunde) bis Freitag (Finaltag). Die Hauptklasse 1 beginnt am Freitag mit der Vorrunde und dann am Samstag den Finals. Die Hauptklasse 2 kämpft nur am Freitag mit Vorrunde und Finale um 19.30 Uhr um die Titel. *pfr.*



Alle Hemsbacher Teilnehmer bei der deutschen Meisterschaft (Bild) qualifizierten sich auch für die WM, die bereits zum 20. Mal in Riesa stattfindet.

BILD: HARDY SOEDRADJAT

Hier der ausführliche Vorbericht:

Hemsbach/Riesa. Bei den „Internationalen Tanzwochen“ in Riesa war am Wochenende Halbzeit. Nachdem 2130 Showdancer aus 30 Nationen ihre Wettbewerbe abgeschlossen haben, füllen in dieser Woche 1300 Stepptänzer aus 18 Nationen zum 20. Male die SachsenArena. Von Anfang an bei den Weltmeisterschaften dabei, die erstmals 1995 in Hamburg stattfanden, sind die Hemsbacher Stepptänzer, besser und auch international bekannt unter dem Namen „Penguin Tappers“. Seit 1997 finden die Stepptanz Weltmeisterschaften, bis auf eine Ausnahme 1999 in Berlin, in Riesa statt. Wenn man bedenkt, dass damals in der Stadthalle „Stern“ nur 280 Tänzerinnen und Tänzer am Start waren, dann klingt es fast schon unglaublich, dass seit den letzten 10 Jahren die Championate der klackenden Sohlen immer über 1300 Athleten auf der 14 x 14 Meter großen Bühne standen. Heuer treffen sich die weltbesten Stepper nun schon zum 20. Male in der sächsischen Elbstadt - der Tanzmetropole der Welt! Und sie werden bis zum 900-jährigen Stadtjubiläum von Riesa 2019 in dieser Tanzhauptstadt ausgetragen.

Für das anstehende Jubiläum hat sich neben dem Veranstalter der International Dance Organisation (IDO) an der Spitze mit Präsident Michael Wendt auch der Gastgeber, die Sportstadt Riesa etliche Überraschungen einfallen lassen. Die mit 158 Startern - darunter 29 Zweitstarter - zahlenmäßig stärkste Truppe, die Penguin Tappers, die sich für 13 von 20 Wettbewerben qualifizieren konnten, sind gespannt, was sie beim Jubiläum erwartet. Vom 28. November bis 2. Dezember werden die Besten der Besten die 20 Titel in den vier Altersklassen, Schüler, Junioren, Hauptklasse 1 und 2 in den Soli, Duos, Trios, Small Groups und den Formationen untereinander austanzten. Festzustellen ist, dass vor allem bei den Schülern und Junioren starke Felder mit über 30 Bewerbern am Start sind. Bei den Gruppen und Formationen in den verschiedenen Altersklassen sind es zwischen 12 und 24 Konkurrenten. Wer sind die Favoriten? Das ist schwer zu sagen, denn die Weltspitze rückt immer enger zusammen. Nach wie vor müssen die Nationalteams der USA, Kanada, England und Australien neben den Tanzschulen aus Deutschland und den Ländern im Osten beachtet werden. Erstmals vertreten sind Teilnehmer aus Mexiko und Singapur.

Für die Penguin Tappers, die sowohl bei den Schülern, als auch bei den Junioren zwei Formationen zur WM gebracht haben, liegt wie immer der Hauptaugenmerk auf dem Erreichen der Finale der besten Sechs. „Darüber werden wir uns riesig freuen“, sagt die Trainerin der Schüler Kristina Eckstein, „nachdem wir letztes Jahr erstmals im Semifinale ausschieden“. In den Trainingseinheiten nach der DM bis zur WM wurde ordentlich gearbeitet. Es wurde bei allen Tänzerinnen und Tänzer großen Wert auf die Füße, die Ausstrahlung und die Emotionen gelegt. Zudem wurde viel an den Automatismen gefeilt, um das jeweilige Thema deutlicher herauszuarbeiten, und die Übergänge flüssiger zu gestalten. Die Kids haben sogar einmal Teile des Tanzes sogar blind tanzen müssen. Sie haben das aber super hinbekommen, es gab keine Zusammenstöße! Auch an den Kostümen gab es noch kleine Änderungen.

Die über 130 Penguin Tänzerinnen und Tänzer und mit ihren 17 Trainerinnen sind diesmal wieder alle in ihrem Stammquartier, dem historischen Vierseitgut Hof Froberg untergebracht, der im letzten Jahr wegen eines Brandes kurzfristig nicht zur Verfügung gestanden hatte. Dort gibt es auch wieder Teamabende um die Gemeinschaft zu fördern.

Der Zeitplan sieht vor, dass am Dienstag und Mittwoch (Finaltag) die Schüler gefordert sind. Die Junioren steppen vom Mittwoch (Vorrunde) bis Freitag (Finaltag). Die Hauptklasse 1 beginnt am Freitag mit der Vorrunde und dann am Samstag den Finals. Die Hauptklasse 2 kämpft nur am Freitag mit Vorrunde und Finale um 19.30 Uhr um die Titel. Leider wird bei der WM erneut nicht offen gewertet, sodass man bis zu den Siegerehrungen spätabends auf die Platzierungen warten muss.

Der TV 1981 Hemsbach und die vielen Penguin Tappers Fans drücken ihren Steppern in jedem Fall kräftig die Daumen. *pfr.*